

Kunst & Handwerk Der Markt für schöne Dinge

Nach der umbaubedingten Pause 2023 öffnet das Stadtmuseum im Fembo-Haus dieses Jahr wieder seine Tore für die traditionsreiche Verkaufsausstellung „Kunst & Handwerk. Der Markt für schöne Dinge“. Vom 5. bis 15. Dezember 2024 sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, außergewöhnliches Kunsthandwerk für sich selbst oder als besonderes Geschenk zu entdecken.

Seit um 1850 in England das „Arts and Crafts Movement“ begann, hat es immer wieder Anstrengungen gegeben, das Handwerk gegenüber der industriellen Massenproduktion aufzuwerten. Auch in Nürnberg wurde vor diesem Hintergrund zum Dürer-Jubiläum 1971 der bis heute florierende „Handwerkerhof“ gegründet. 1978 ging man das Wagnis ein, im Umfeld des Christkindlesmarkts einen vorweihnachtlichen Handwerkermarkt im historischen Ambiente des Stadtmuseums im Fembo-Haus abzuhalten – mit grandiosem Erfolg: Wohl an die 200.000 Menschen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten von dieser ganz besonderen Atmosphäre in den Bann schlagen lassen.

Nachdem die beliebte Verkaufsausstellung 2023 während des Umbaus und der Neueinrichtung der Dauerausstellung pausieren musste, findet sie in diesem Jahr mit neuen Akzenten wieder statt.

Liebhaber zeitgenössischen Kunsthandwerks, die zu Weihnachten kein Präsent „von der Stange“ verschenken möchten, finden hier allerlei handgemachte Kostbarkeiten. Die Bandbreite reicht von edlen Schmuckkreationen aus den unterschiedlichsten Materialien über Keramik- und Textilwaren, feine Papierarbeiten und Artikel aus Edelhölzern bis hin zu zeitgenössischen Flechtwaren und Lichtobjekten.

2024 konnten 27 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker gewonnen werden, die sich professionell der zeitgenössischen Gestaltung und Herstellung von Gebrauchsgütern und angewandter Kunst widmen. Einen besonderen Reiz macht der ganz persönliche Kontakt des Publikums zu den Künstlerinnen und Künstlern aus, da man dadurch allerlei Interessantes über die oftmals aufwendigen Herstellungsweisen erfahren kann.

Die Verkaufsstände präsentieren sich wieder in den historischen Räumen, wodurch der einzigartige Charakter des Kunsthandwerkermarkts betont wird: Originelle Weihnachtsgeschenke werden im stimmungsvollen Ambiente des Museums dargeboten, dem letzten erhaltenen Kaufmanns- und Patrizierhaus Nürnbergs aus der Zeit der Renaissance.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Stadtmuseum im Fembo-Haus
Burgstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-25 95
Fax: 09 11 / 2 31-25 96
stadtmuseum-fembohaus@stadt.nuernberg.de

museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg

AUSSTELLER

Papier

Birgit Diakite

Mit feinem Papier bezogene Rahmen und Schachteln in ornamentaler Farbigkeit

Annette Löhr

Mit Hand und Herz gefertigte Buchbindearbeiten

Simone Lorenz

Traditionelles und Innovatives aus dem Buchbinderhandwerk

Holz

Astrid und Guido von Thun

Funktionale Wohnaccessoires, dekorative Kunstobjekte sowie Humidore aus heimischen Akzenthölzern

Martin Turner

Platonische und Archimedische Körper sowie andere geometrische Objekte, aus verschiedenen Massivhölzern gesägt und feingeschliffen

Keramik

Doris Bordon

Unikate aus feinstem Porzellan

Erika Pfeiffer-Paulus

Gefäßkeramik, ausgewählte Unikate, kleine Objekte

Susanne Reuter

Schöne Gefäße für den besonderen und den täglichen Gebrauch

Flechtwerk

Anja Hinterberger

Künstlerische Flechtobjekte, Symbiosen aus Naturmaterial, Draht, Ton und Papier

Jennifer Rubach

Nützliches und Schönes aus Weide, Eiche und anderen Ästen



Schmuck und Gerät

Brigitte Breusch-Veitinger

Silberbecher und gegossene Porzellanschmuckstücke

David Dott

Kleinskulpturen aus Bronze für Wand und Tisch

Anne Fischer

Gefäße aus Bronze, Becher aus Silber sowie nachhaltig gefertigter Schmuck

Matthias Lehr

Schmuckunikate und Designobjekte aus eigener Werkstatt mit hochwertigen Materialien

Donata Oppermann

Objekt und Schmuck – Arbeiten mit Papier und anderen Materialien organisch, ausdrucksstark, unkompliziert

Zahra Osman

Aus Rocailles-Perlen gefertigte Ohrhänger und Armbänder und daraus gewebte Teppiche und Spiegel

Christine Rettinger

Schmuck an gehäkeltem Silberdraht sowie Lampen aus Eisen und Blattgold

Christina Simonis

Handgefertigte Schmuckunikate aus Edelmetallen und -stahl, mit Perlen und Edelsteinen verarbeitet

Christiane Wittmann

Handgeschmiedeter Schmuck aus Gold und Silber sowie gehäkelte, gestickte und gestrickte Unikate

Licht

Philine Görnandt

Selbstgeschöpftes Papier, zu Leuchtobjekten modelliert

Barbara Raabe

Leuchten, handgefertigt aus Furnierholz oder hauchdünnen, geschnittenen Holzscheiben, ausgestattet mit moderner LED-Technik



05.12.2024



Seite 4 von 5

Textil

Barbara Bibel

Tagesdecken, Wandbehänge und Kissen aus Patchwork

Heike Heim

Taschen, Schmuck und Accessoires – kreativ und individuell aus der Werkstatt „freudenwerk“

Myong ae Kyong

Gewebte Schals, Kissen und Tücher

Sylvie Ludwig

Gefilzte Mode und Accessoires

Petra Stoll

Loop-Schals aus recycelten Seiden-Krawatten

Ruth Zenger

Handgefilzte Objekte und Pflanzendrucke auf Seide und Wolle



05.12.2024



Seite 5 von 5

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

5. bis 15. Dezember 2024

Eintritt

Der Eintritt beträgt während der Verkaufsausstellung einheitlich 4 Euro, gültig für das ganze Haus. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

Öffnungszeiten

Das Stadtmuseum im Fembo-Haus ist während der Verkaufsausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Kontakt

Stadtmuseum im Fembo-Haus
Burgstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-25 95
E-Mail: stadtmuseum-fembohaus@stadt.nuernberg.de
Web: stadtmuseum-fembohaus.de

Anfahrt

Bus 36: Haltestelle Burgstraße
U1: Haltestelle Lorenzkirche (Ausgang Hauptmarkt)

Hinweise

Im Pressebereich des Stadtmuseums im Fembo-Haus finden Sie diese Presseinformation sowie Fotos zum Download:

<https://museen.nuernberg.de/fembohaus/presse/pressematerial/>

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Stadtmuseum im Fembo-Haus unter Telefon 09 11 / 2 31-25 95 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

